



Dokumentation

Globale Hackerattacken sollen ALLES lahmlegen – Mitdenker sind nun gefragt



Wie das Event 201 im Oktober 2019 die Kick-off-Veranstaltung für die Covid-Krise war, so könnte auch sehr gut die Cyber Polygon-Konferenz vom 9. Juli 2021 die Weichenstellung für eine bevorstehende „Cyber-Pandemie“ geben, gegen die die Covid-Pandemie dann wie ein Zuckerschlecken scheint. Mit gezielten Hackerattacken läuft regional, national, oder länderübergreifend vielleicht schon bald gar nichts mehr. Kein Strom, kein Wasser, kein Telefon, keine Tankstellen, Supermärkte, Bankautomaten und vieles mehr. Hier ist aktives Mitdenken und cleveres Handeln mehr denn je gefragt.

Wie das Event 201 im Oktober 2019 die Kick-off-Veranstaltung für die Covid-Krise war, so könnte auch sehr gut die Cyber Polygon-Konferenz vom 9. Juli 2021 die Weichenstellung für eine bevorstehende „Cyber-Pandemie“ geben, gegen die die Covid-Pandemie dann wie ein Zuckerschlecken scheint. Mit gezielten Hackerattacken läuft regional, national, oder länderübergreifend vielleicht schon bald gar nichts mehr. Kein Strom, kein Wasser, kein Telefon, keine Tankstellen, Supermärkte, Bankautomaten und vieles mehr. Hier ist aktives Mitdenken und cleveres Handeln mehr denn je gefragt.

Globale Hackerattacken sollen ALLES lahmlegen – Mitdenker sind nun gefragt

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) hat sich im Juli 2020 und im Juli 2021 mit der russischen Regierung und globalen Banken zusammengetan, um Simulationen hochkarätiger Cyberattacken durchzuführen, die im Ernstfall die gesamte Weltwirtschaft zum Erliegen bringen würden. Als tatsächliches Ereignis würde das den Weg für den vom WEF geplanten Great Reset ebnen. Die Simulation mit dem Namen Cyber Polygon weist alarmierende Ähnlichkeiten mit der ebenfalls vom WEF gesponserten Pandemie-Simulation Event 201 auf, die kurz vor der COVID-19-Krise stattfand. Wer eins und eins zusammenzählen kann, ahnt, was zeitnah bevorsteht. Doch was tun? So, wie man einen geplanten Banküberfall vereiteln kann, indem man Bankgebäude und Straße taghell beleuchtet, überall laufende Kameras aufstellt und so vermittelt: „Wir wissen Bescheid. Kommt nur, dann sehen es alle und Euer Spiel ist aus!“ So könnte das weit gestreute Licht der Information und eine wachsam beobachtende Bevölkerung Schlimmstes verhindern. Diese Sendung beleuchtet ein Verbrechen nie gekannten Ausmaßes, nämlich die perfide geplante Totalberaubung der Menschheit, mit dem Ziel, gemeinsam dieses hinterhältige Spiel zu vereiteln.

01_Keine Katastrophe ohne vorangehende Simulation

Die Eliteorganisation WEF (Weltwirtschaftsforum) und vor allem ihr Leiter, Klaus Schwab, warnen die Weltöffentlichkeit vor den fatalen Folgen einer Cyber-Hackerattacke auf das Internet. Deshalb unterstützen sie vorbereitende Simulationsübungen namens Cyber Polygon. Als drohendes Szenario wird ein Zusammenbruch des weltweiten Finanzsystems und des globalen Versorgungssystems, d.h. der Energie- und Transportwege, an die Wand gemalt. Wenn wir auf vergangene Anschlagkatastrophen zurückschauen, dann ergibt sich

nahezu bei jeder ein gemeinsames Bild: Sie fanden in unmittelbarem oder zeitlich verzögertem Zusammenhang mit einer Simulationsübung statt. So geschehen 2001 bei 9/11, dem Londoner U-Bahn-Anschlag vom September 2017, dem Pariser Charlie Hebdo-Anschlag und zuletzt auch beim Event 201 im Oktober 2019. Letzteres ging als Viruspandemie-Simulationsübung der tatsächlichen Coronapandemie voraus, die bis heute noch den überwiegenden Teil der Weltbevölkerung mit fatalen Folgen im eisernen Griff hält.

02_Hinführung zur totalen Kontrolle

Anfang Juli 2021 gab es eine Ransomware-Cyberattacke auf das amerikanische IT-Unternehmen Kaseya. Hier ging es um die Erpressung von Geld. Durch diese Cyberattacke wurden mehr als 1.000 Unternehmen in Mitleidenschaft gezogen, die an Servern von Kaseya angebunden waren. Betroffen war auch die schwedische Supermarktkette Coop, die vorübergehend 800 Filialen schließen musste, weil das Kassensystem nicht mehr funktionierte. Kam dieses Szenario nicht gerade passend zu Cyber Polygon am 9.7.2021, dem vom WEF gesponserten Planspiel virtueller Cyberattacken? Die Bevölkerung muss ja erst einmal durch das Problem in Panik versetzt werden, damit sie den aus dem Planspiel resultierenden Maßnahmen zustimmt. Die Reihenfolge ist wie so oft: Problem, d.h. reale Cyberattacke, Reaktion, also die Not der Unternehmen, die Panik der Bevölkerung, und dann die Lösung, das sind hier die Ergebnisse der Cyber-Polygon-Planspiele, d.h. die Hinführung zur totalen Kontrolle.

David Rockefeller deutete bereits im Jahr 1991 klar auf diese Umsturzereignisse hin. Er sagte wortwörtlich:

„Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung. Alles, was wir brauchen, ist die richtige, allumfassende Krise, und die Nationen werden in die Neue Weltordnung einwilligen.“

03_Das perfide Lockdown-Narrativ der Cyber-Pandemien

Der Begriff Cyber-Pandemie wurde im Zusammenhang mit den Cyber-Polygon-Simulationen des WEF entwickelt. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich bei einem Cyberangriff Computerviren aufgrund der globalen IT-Vernetzungen in Windeseile verbreiten und ganze Wirtschaftszweige lahmlegen. Daher der Begriff Pandemie. Das könne Lebensmittelketten, Energieunternehmen, Logistikunternehmen, Banken usw. betreffen, also sämtliche Bereiche, die unseren praktischen Alltag ausmachen. Um über derartige Schreckensszenarien Herr zu werden, brauche es rigorose Abschottungen, also Lockdowns des Internets, so das Narrativ des WEF. Da potenziell jeder entweder ein Cyber-Terrorist oder doch zumindest Betreiber einer virusverseuchten Computeranlage sein könnte, brauche es – wie bei der Corona-Pandemie – Zutrittsbeschränkungen und -kontrollen. Ebenso – analog zu Desinfektionsmaßnahmen, Masken tragen, Tests, Impfungen – würden permanente Scans usw. der IT-Anlagen, sprich Totalkontrolle, unumgänglich sein. Ist es nicht erschreckend, wie perfide die Strickmuster der Neuen Weltordnung weniger Herrschaftsoligarchen als scheinbar logischer Weg in unsere Hirne eingebrannt werden?

04_Internet Patriot Act

Der Harvard-Verfassungsrechtler Lawrence Lessig hat nach eigener Aussage Insiderkenntnisse über einen bevorstehenden „Internet Patriot Act“. Dieser knüpfte an den „USA PATRIOT Act“ vom 26.10.2001 an, ein vorgebliches Anti-Terror-Gesetz, das gerade mal sechs Wochen nach der Zerstörung der drei World Trade Center Türme am 11.9.2001 erlassen worden war. Das extrem umfangreiche Gesetzeswerk (insgesamt über 1.000 Seiten) kann damals kaum in dieser kurzen Zeit erstellt worden sein. Es ist davon

auszugehen, dass es bereits vorbereitet war und nur noch auf dieses 9/11-Initialereignis wartete. Das Gesetz brachte eine nie gekannte Einschränkung der US-Bürgerrechte. – Mit dem neuen „Internet Patriot Act“ würde es zu einer weiteren extremen Einschränkung der Freiheits- und Selbstbestimmungsrechte kommen. Ein großer Cyber-Angriff, wie er in Cyber Polygon vorweggenommen wird, könnte hier das auslösende Ereignis sein. Da nun plötzlich jeder ein potenzieller Cyber-Terrorist wäre, würde jeder Zugang zum Internet nur nach intensiver Persönlichkeitsprüfung freigegeben. Freie Meinungsäußerungen und unabhängige Aufklärung würden dann endgültig der Vergangenheit angehören. Der Vorwand für das Gesetz wäre auch hier wieder der Schutz der Bevölkerung.

05_Die 4. industrielle Revolution und der Stakeholder Kapitalismus

Das WEF, das die reichste Elite der Welt zu ihren Mitgliedern zählt, hat offiziell einen Great Reset angekündigt. Das ist der orchestrierte Übergang zu einer globalen Wirtschaft der 4. industriellen Revolution, in der menschliche Arbeitskräfte zunehmend durch künstliche Intelligenz ersetzt und somit irrelevant werden. Doch was wird mit den Massen an Menschen geschehen? Die Antwort ist der Stakeholder Kapitalismus, eine extreme Form des Faschismus, und mit ihm die uneingeschränkte Kontrolle der Massen, z.B., indem man Personen den Zugang zu Geld und Dienstleistungen „abschaltet“, wenn diese bestimmte Vorgaben, Gesetze und Vorschriften nicht einhalten oder einfach – blumig umschrieben – als lebensunwert – auf gut deutsch gesagt – als Müll definiert werden, wie Alte, Kranke, Minderbegabte, gewisse Ethnien usw. Das wird von den Möchtegern-Herrschern zwar als Einklang zwischen Mensch und Planet schöngeredet, verdeckt damit aber, dass die meisten Menschen dabei auf der Strecke bleiben sollen.

Klaus Schwab, Leiter des WEF, versucht, mit seinen blumigen Worten die geplante Totalberaubung aller Menschen so zu verschleiern: „Du wirst nichts besitzen, und Du wirst glücklich darüber sein.“

06_Programmierter Crash des Banken- und Finanzsystems

Neue, digitale Wirtschaftssysteme, die von den Zentralbanken geleitet werden, sollen nach den Plänen des Weltwirtschaftsforums (WEF) die Massen der Arbeitslosen kontrollieren. Diese digitalen Monopole dürfen jeder Person das Geld und den Zugang zu Dienstleistungen „abschalten“, wenn sie bestimmte Gesetze und Vorschriften nicht einhält. Um dieses radikale System, auch „Stakeholder-Kapitalismus“ genannt, einzuführen, muss zunächst das aktuelle System zusammenbrechen. Dieser Umsturz, der den vollständigen Vermögenstransfer von unten nach oben darstellt, muss den Menschen als gut und notwendig präsentiert werden. Dafür eignen sich am besten Krisen, die jeden in Panik versetzen – ein Krieg, eine Pandemie oder ein Crash. Genau das wird zurzeit simuliert. Ein Cyberangriff, der unter dem Namen Cyber Polygon simuliert wurde, ermöglicht es, gesichtslose Hacker für den wirtschaftlichen Zusammenbruch verantwortlich zu machen. So wollen sich die wirklichen Kriminellen der Strafverfolgung entziehen und die Kontrolle über die ganze Welt an sich reißen.

07_Ende des Narrativs vom „russischen Hacker“

Eine durch Leitmedien vorgegebene Meinung nennt man „Narrativ“. Das Narrativ vom „russischen Hacker“ soll die Menschen glauben machen, dass Cyberbedrohungen vornehmlich aus Russland kommen.

Überraschenderweise war beim Krisensimulationsplanspiel Cyber Polygon Event im Jahr 2020 BI.ZONE, eine Tochtergesellschaft der von der russischen Regierung kontrollierten Sberbank, Hauptveranstalter. Dieser erhielt, genauso wie der Westen, direktes Wissen über

die Schwachstellen der Cyberabwehr großer globaler Institutionen, Banken und Unternehmen. Im Westen gab es hierüber aber nicht den geringsten Aufschrei. Riecht das nicht danach, dass das Narrativ vom „russischen Hacker“ die Spuren der wahren Cyber-Terroristen verwischen soll?

08_ Welche Rolle spielen Geheimdienste bei Cyber Polygon?

Unter den Rednern der Cyber Polygon 2020 fanden sich Führungskräfte internationaler Großkonzerne mit bemerkenswerter Nähe zu Geheimdienstkreisen. Wendi Whitmore, Vizepräsidentin von „IBM X-Force Threat Intelligence“, sprach zum Thema Cyberbedrohungen. Ihre Beteiligung bzw. die von IBM an den Simulationen ist bemerkenswert. Der Großkonzern ist mit der CIA verflochten. Hat doch kürzlich die CIA ihren Chief Information Officer direkt von IBM Federal rekrutiert. IBM wiederum hat einen milliardenschweren Cloud-Vertrag mit der CIA geschlossen. – Yigal Unna, der Leiter des israelischen Nationalen Cyber-Direktorats, warnte im letzten Jahr vor Cyber-Angriffen, die uns jederzeit in einen „Cyber-Winter“, das meint, wo alles zum Erstarren kommt, versetzen könnten. In dieser Funktion arbeitet Unna eng mit israelischen Geheimdiensten zusammen. So auch mit der berüchtigten Einheit 8200, die auf eine lange Geschichte elektronischer Spionage gegen die USA und andere Länder zurückblicken kann und selbst für mehrere verheerende Hacks verantwortlich war. Darunter das Stuxnet-Virus, welches das iranische Atomprogramm beschädigte. Ist diese Präsenz der Geheimdienste bei Cyber Polygon und in Großkonzernen nicht beängstigend?

09_ Prepper – die Krise als Chance nutzen

Angriffe auf unsere Dateninfrastruktur im großen Stil könnten das gesamte Land, unseren Kontinent, ja die ganze Welt lahmlegen. Stromversorgung, Wasserversorgung, Transport- und Verkehrssysteme, Tankstellen, Banken, Telekommunikationssysteme, Lebensmittelketten usw. würden plötzlich ausfallen. Das Wichtigste für jeden Menschen ist, darauf vorbereitet zu sein. Für einen guten „Prepper“, das ist ein Krisenvorsorger, beginnt das mit dem Wissen, dass so ein Blackout passieren kann. Das hilft, die überlebenswichtige Ruhe zu bewahren. Genauso unerlässlich ist es, auf bedarfsgerechte Vorräte zurückgreifen zu können, wie z. B. Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel u.a.m. Ein nicht minder wichtiger Faktor ist, sich noch „in der guten Zeit“ mit Freunden und Gleichgesinnten zu vernetzen, einen „Krisenplan“ zu entwickeln. So kann man sich mit den vielseitigen Fähigkeiten, Begabungen, Möglichkeiten usw. gegenseitig unterstützen. Fazit: Letztendlich bietet die Krise eine Chance, wieder zur Eigenverantwortung, Gemeinschaftlichkeit und autarker regionaler Selbstverwaltung zurückzufinden.

Der effektivste Prepper bleibt aber immer noch der, der nicht nur seine eigene Haut retten will, sondern sich als Teil eines zu rettenden Ganzen sieht und sich dementsprechend verhält: Das Licht der Information – auch dieser Sendung – möglichst weit zu streuen und dadurch eine wachsam beobachtende und mitdenkende Bevölkerung heranzubilden. So lassen sich Schäden minimieren und jede Krise meistern.

von hm; gr; pg; mat; jöu; bri; mhi; uh; chr

Quellen:

01_ Keine Katastrophe ohne vorangehende Simulation

www.konjunktion.info/2021/03/systemfrage-vom-event-201-zu-cyber-polygon-die-wef-simulation-einer-kommenden-cyber-pandemie/

www.weforum.org/agenda/2021/01/klaus-schwab-on-what-is-stakeholder-capitalism-history-relevance/

02_Hinführung zur totalen Kontrolle

www.n-tv.de/wirtschaft/Hacker-legen-Coop-Schweden-Kassen-lahm-article22660613.html
<https://coronatransition.locals.com/post/835443/cyber-polygon-2021-konzerne-bereiten-sich-auf-finanzcrash-vor-das-vom-wef-gesponserte-pla>

Ticket:

SE-

03_Das perfide Lockdown-Narrativ der Cyber-Pandemien

<https://krisenfrei.com/cyber-polygon-2021/>
www.konjunktion.info/2021/03/systemfrage-vom-event-201-zu-cyber-polygon-die-wef-simulation-einer-kommenden-cyber-pandemie/

04_Internet Patriot Act

www.bitchute.com/video/dbaDtEZcZ8WL

05_Die 4. industrielle Revolution und der Stakeholder Kapitalismus

www.konjunktion.info/2021/03/systemfrage-vom-event-201-zu-cyber-polygon-die-wef-simulation-einer-kommenden-cyber-pandemie/
www.weforum.org/agenda/2021/01/klaus-schwab-on-what-is-stakeholder-capitalism-history-relevance/

06_Programmierter Crash des Banken- und Finanzsystems

www.konjunktion.info/2021/03/systemfrage-vom-event-201-zu-cyber-polygon-die-wef-simulation-einer-kommenden-cyber-pandemie/
www.epochtimes.de/technik/digital/vom-event-201-zum-cyber-polygon-2021-hochkaratige-simulation-einer-globalen-cyber-pandemie-a3479655.html
www.wochenblick.at/horror-szenario-wef-planspiel-simuliert-cyberattacke-auf-lieferketten/

07_Ende des Narrativs vom „russischen Hacker“

www.konjunktion.info/2021/03/systemfrage-vom-event-201-zu-cyber-polygon-die-wef-simulation-einer-kommenden-cyber-pandemie/

08_Welche Rolle spielen Geheimdienste bei Cyber Polygon?

www.wraltechwire.com/2020/11/23/ibm-lands-a-cloud-deal-with-cia-as-part-of-reported-multi-billion-dollar-contract/
www.govconwire.com/2019/03/ibms-juliane-gallina-to-serve-as-chief-information-officer-at-cia-in-april/
www.algemeiner.com/2020/05/28/cyber-winter-is-coming-top-israeli-official-warns-after-iran-attack-on-water-system/
www.timesofisrael.com/israel-gets-top-marks-for-entrepreneurship-innovation-in-wef-report/

09_Prepper – die Krise als Chance nutzen

www.theorganicprepper.com/how-to-prep-for-a-cyberattack/

Das könnte Sie auch interessieren:

#NWO - www.kla.tv/NWO

#WEF - www.kla.tv/WEF

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.